



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Bizet, Georges

1884-09-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,

den 16. September 1884.

18. Vorstellung.

Vorrecht der B.-Abonnenten.

Erstes Gastspiel der Königl. Preussischen Kammer Sängerin,
Fräulein Lilli Lehmann von Berlin.

CARMEN.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

Carmen *	Dancairo, } Schuggler	Herr Starke.
Don José, Sergeant Herr Gum.	Remendado, }	Herr Grahl.
Escamillo, Stierkämpfer Herr Knapp.	Frasquita, } Zigeunermädchen	Fräul. Sorger.
Juniga, Lieutenant Herr Röbbling.	Mercédès, }	Frau Seubert.
Moraës, Sergeant.	Ein Bürger	Herr Peters.
Micaëla, ein Bauernmädchen Fräul. Wagner.	Ein Führer	Herr Stein.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke Herr Bauer.	Ein Offizier	Herr Eichrodt.

Soldaten, Straßensungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Balletmeisterin Gutenthal und werden getanzt von derselben und dem Balletpersonale.

* Carmen Fräulein Lilli Lehmann.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Fräul. Meyer.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3. — Pfg. per Platz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2. 30 Pfg. per Platz.
Logen des ersten Ranges	3. 60 Pfg. "	Logen des dritten Ranges	1. 50 Pfg. "

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6. — Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2. — Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5. 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1. 50 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4. 50 " "	Gallerieloge	1. — " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3. 50 " "	Gallerie	— . 50 " "
Siehpätze im Parquet	2. 50 " "		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, den 15. September Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Allenfalls freigebliebene und die durch Vormerklungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 12 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Schwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. *)	nach Heidelberg 10 Uhr 15 Min. *)	nach Ladenburg, Weinheim } 10 Uhr 8 Min. *)
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Heidelberg, Bruchsal 11 „ 15 „	„ Schwellingen ü. Friedrichsfeld }
	„ Karlsruhe, Stuttgart 2 „ 10 „	

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalanzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwellingen aber Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwellingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.